

Ein Kleines Geheimnis

NaruHina

Von Cemo

Kapitel 7: Umzug und Badespaß

Yuki schaute den Mann mit großen Augen an. Minato schaute sich den Kleinen Zwerg genau an. ER hatte das Gefühl vor ihm steht Naruto als er fast drei war. Minato grinste den klein an. Yuki war da schon Glückliche. Yuki streckte seine Arme aus nach Minato. Minato nahm ihn auch gleich hoch und setzte ihn auf seinen Schoß. Yuki grinste nur und zog an Minatos Blonden Haaren. Bei ihm traute er sich das aber nicht bei Naruto. „Macht es Spaß?“ kam es fragen von Minato.

„Japs, bei Papa darf ich das nicht.“ Redete Yuki drauf los.

„Aha und dann machst du das bei mir?“ Grinste Minato sogleich auch. Yuki nickte nur. Minato musste laut los Lachen. Der kleine hatte was, musste Minato zu geben. Man musste Yuki mögen wenn man ihn kennenlernte. Ein Lachender Minato kam in das Wohnzimmer mit Yuki auf den Arm.

Er betrat gerade das Wohnzimmer und sah nur seine Frau und Naruto und Hinata da sitzen.

Hinata hatte etwas angst wie Minato reagiert. Aber Naruto wusste das sein Vater nicht böse war. Hinata musste innerlich Schlucken. Doch Minato grinste nur das war ein gutes Zeichen. Sonst wäre er schon mit einem Böse Blick rein gekommen. Dennoch war die erste Frage was los ist. Denn er hatte bemerkt das Hinata noch Rote Augen hatte. Naruto erzählte den beiden was gerade Sache war. Die beiden verstanden nach kurzen Sätzen schon was Sache war.

„Das einzige was halfen würde wäre , da das Jugendamt ja nicht will das Hinata allein erziehend ist. Das sie Heiratet oder mit dem Vater von Yuki zusammen lebt. Aber da wir glaub ich keine Hochzeit in 24 Stunden hin bekommen. Müssen wir die Zweite Variante nehmen. Denkt darüber nach.“ Kam es nur von Minato und machte eine Bewegung zu Kushina das sie beide erst mal raus gehen sollten. Sie nickte nur und nahm Yuki mit es war besser so.

Naruto und Hinata saßen noch etwas Geschockt am Tisch.

„Hat dein Vater gerade gesagt....“ stotterte Hinata vor sich hin.

„Ja hat er.“ Kam es nur.

„Und was sollen wir tun? Ich hab angst wegen dem Jugendamt.“

„Ich weiß. Hmmm.“ Sprach Naruto und überlegte kurz.

„Wie wäre es wenn du zu mir in meine Wohnung ziehst?“ Redete Naruto. Er wusste nicht warum er das gerade sagte. Er wünschte sich schon das sie bei ihm wohnt mit den kleinen. Aber er wusste auch nicht ob das gerade so gut war, die Situation war

nicht die beste. DA sie nicht mal zusammen waren. Das sie dann zusammen Wohnen würde wäre mehr eine Zwangsgemeinschaft wegen dem Jugendamt. Das sie Hinata nicht Yuki wegnahmen. Aber dennoch wollte Naruto auch das sie bei ihm bleibt egal wie auch.

Hinata war am überlegen. Es wäre das Beste auch für Yuki. ER würde sein Vater besser kennenlernen und das Jugendamt könnte nichts sagen. Naruto schaute sie immer noch fragend an. Aber auch Hinata wollte nur liebend gern bei ihm sein.

„Meinst du , du hast Platz?“

„Klar ich wohn zwar auch ihr im Haus. Aber ich hab meine eigene Wohnung oben auch. Da ist Platz glaub mir ich hab vier Zimmer die Leer stehen noch.“ Lächelte Naruto schon.

„Okay aber nur wenn wir dich nicht stören oder....“ Hinata konnte nicht zu Ende reden.

„Das will ich nicht hören okay. Ich möchte dich und mein Sohn bei mir haben klar.“

Redete Naruto und ließ sich auch nicht davon abbringen. Hinata stimmte zu, und Naruto mehr als glücklich. Am liebsten wäre ihr um den Hals gefallen und hätte sie Geküsst. Aber wartete lieber , er wusste nicht wie sie für ihn Empfand. Daher konnte er auch so die Chance nutzen es heraus zu bekommen. Hinata telefonierte noch schnell mit ihrem Vater. Der war davon mehr als begeistert. Und das im Guten sinne. Hiashi mochte Naruto und seine Familie. Daher hatte er keine Probleme damit er regelte sogar das, das Jugendamt weiß wo Hinata jetzt war. Naruto zog Hinata gleich hoch in seine Wohnung um ihr sie zu zeigen.

Hinata dachte die Wohnung wäre völliges Chaos, aber es war Sauber. Hinata war erstaunt darüber. Wenn sie daran dachte wie früher sein Zimmer war , das pure Gegenteil. Aber das war Sauber.

Hinata machte ein Kleinen Rundgang mit Naruto.

Das Erste Zimmer war die Küche. Sie war in einem Schwarzweiß Muster gestaltet. Die Küche war groß genug das man dort drinnen ein Tisch und Stühle hinstellen konnte. Hinata schaute in den Kühlschrank und was war er war Leer.

„Wann warst du das letzte mal Einkaufen?“

„Ähm ich Esse normal immer unten bei meinen Eltern.“

„Das war klar aber das wird sich ändern jetzt, der wird gefüllt.“

„Ja wird er.“ Naruto wusste das sowas jetzt nötig war. Daher musste der Kühlschrank jetzt immer was drin haben.

Das Wohnzimmer war gemütlich eingerichtet eine Großes Sofa und Zwei Kleine. Alles war in ein Braun Schwarz gehalten. Aber alles in allen war doch groß und gemütlich.

Das Bad gefiel Hinata mehr es war groß. Eine Badewanne und Dusche. So war das für sie in Ordnung.

Sie hatte bisher nichts zu meckern gehabt. Was Naruto toll fand.

Die vier leeren Zimmer konnten man gut gebrauchen. Naruto schlug vor das Yuki sich ein aussuchen sollte. Sie war damit einverstanden.

„Sag mal Naruto wo soll ich mein Zimmer haben?“

„Dein Zimmer. Ist auch mein Zimmer okay.“

„Das geht nicht Naruto.“

„Doch geht das. Du kannst zwar noch ein Zimmer mit deinem Bett rein stellen, das

kann man dann als Gästezimmer nehmen.“ Die beiden Diskutierten darüber die ganze Zeit, Naruto blieb dabei das sie in einem Zimmer schlafen. Sein letztes Argument war nur. „Was soll das Jugendamt denken wenn du in einem anderen Zimmer schläfst und die Sachen dort auch liegen.“. Damit musste sie sich geschlagen geben. Sie hatte kein Problem mit Naruto in einem Bett zu schlafen, aber dennoch wusste sie nicht so recht. Nach und nach kamen auch Yuki und Narutos Eltern zu ihnen. Naruto erklärten ihnen das die beiden jetzt hier Wohnen. Minato und Kushina waren darüber Glücklich. Yuki rannte die ganze Zeit durch die Wohnung. ER wollte nicht mehr weg. ER hatte sich damit abgefunden oder besser gesagt er fand es toll sein Vater zu kennen. Und er wollte nicht mehr von ihm Getrennt sein. Yuki suchte sich nebenbei auch ein Zimmer aus. Hinatas Vater Ruffte an um ihr zu sagen das ihre Sachen schon gepackt sind und die von Yuki. Hinata verdrehte nur die Augen. Hiashi ließ die Sachen bringen. Im Laufe des Tages. Alles ging ziemlich schnell und es war auch schnell alles ausgepackt. Sogar das war Lustig. Kushina und Hinata waren noch einkaufen damit die Drei oben auch was hatten.

Beim Zimmer Streichen von Yuki gab es nur ein Unfall und das war, Yuki warf ausversehen ein Farbdose um. Und fiel rein das hieß er war voller Farbe. Und das war auch noch Blau. Jetzt hatte Yuki Blaue und Blonde Haare, er fand's lustig. Den das hieß für ihn er durfte Heute wieder Baden gehen.

Am abend machte Hinata das Badewasser fertig.

„Naruto Yuki und ich gehen Baden.“ Sagte Hinata nur und verschwand im Bad mit dem Kleinen.

Yuki freute sich immer wenn er mit seiner Mutter Baden konnte. Naruto hörte nach 5 Minuten lachen aus dem Bad. Etwas neugierig war Naruto auch, er schlich sich zum Badezimmer. Er hörte nur lachen von den beiden.

„Mama warum Badet Papa nicht mit uns?“ fragte Yuki nach. Jetzt war Naruto neugierig geworden.

Hinata wusste nicht was darauf antworten sollte. Hinata wusste nichts drauf. Aber Yuki wollte nicht locker lassen. Naruto seufzte etwas zu laut das es Hinata hörte.

„Naruto?“

„Ja ich steh vor der Tür.“ Kam es von Naruto, der etwas Rot geworden war.

„Papa komm rein, du musst auch mit baden.“ Schrie Yuki drauf los. Jetzt war nicht nur Naruto Rot angelaufen sonder auch Hinata. Yuki dachte wohl sie wären jetzt noch zusammen oder anderes.

Naruto schluckte und trat in das Badezimmer. ES war teilweise schon überflutet und voller Schaum.

„Yuki hat ausversehen eine ganze Packung Shampoo in die wanne geschüttet.“ Kam es von Hinata. Naruto grinste nur er fand es etwas Komisch jetzt. Zwar hatten die beiden sich oft genug Nackt gesehen aber damals waren sie zusammen und jetzt schaute ihn sein Sohn mit großen Augen an und wartete.

Yuki war die Stimmung zu Blöd und Spritzte Naruto mit Wasser an. Yuki grinste nur und Naruto stand da Klitschnaß vor ihnen.

„Jetzt musst du mit baden Papa.“ Kam es nur von Yuki.

„Na warte kleiner.“ Kam es nur Spielerisch von Naruto. Ohne es wirklich mit zu bekommen, zog sich Naruto aus und ging mit ins Wasser. Dort Kitzelte er Yuki durch und verursachte noch mehr Überschwemmung. Naruto und Hinata hatten einfach Spaß mit Yuki zu spielen. Nach einiger Zeit wurde Yuki müde, aber da er vor seinen Vater nicht als Kleinkind da stehen wollte. Trocknete er sich selber ab und zog sich an

und verschwand im Bett.

„Macht er das immer so?“

„Eigentlich nicht. Kann dran liegen das er jetzt ein Vater hat.“

„Kann sein. Werden wir ja noch erfahren.“

Hinata nickte nur. Erst jetzt merkten die beiden das sie wie früher beieinander saßen. Naruto saß am Anfang der Wanne, und Hinata lag an ihm gelehnt. Aus Gewohnheit Kuschelte sich Hinata an ihn. Irgendwie war es für beiden ein schöner Moment. Naruto umarmte sie einfach.

„Ich hab's vermißt.“ Kam es leise von Hinata.

„Ich auch.“ Kam es von Naruto. Sie brauchten nicht viele Worte um zu verstehen was gemeint war. Sie hatten es vermißt zu Kuscheln und den jewals anderen. Aber das sagte keiner den beide wussten nicht was der andere für den anderen Empfand. Auch so ein schöner Moment musste zu ende gehen. Die beiden gingen nach einiger zeit auch Schlafen. Wobei Hinata sofort ein schlief. Sie hatte sich auf die eine Seite des Bettes gelegt und ein gekuschelt. Naruto aber lag noch wach. ER beobachtete Hinata genau. ER wusste nur zu gern was sie für ihn noch empfand. Naruto schaute sie nur an bis er sich sicher sein konnte das sie richtig Schlief. ER beugte sich zu ihr und gab ihr ein Kuss.

„Hinata ich liebe dich immer noch, aber bin zu feige es dir jetzt zu sagen. Da ich nicht weiß was du fühlst.“ Flüsterte er in den Raum und legte sich Schlafen, aber so das er zu ihr lag.